

Ballade vom grünen Hügel Wandel-Oper als Zeitreise über Haidhausen und Au
1.August 2025 um 20:15 an verschiedenen Orten des Foyers 1. Stock Fat Cat



Genrich Kogan (Jäger Kaspar)



Ivo Borger (Karl Valentin)



Sophie-Magdalena Reuter

Ein singender Schilderputzer geht seiner Arbeit nach, entdeckt dabei wahre und erfundene Szenen aus 5 Jahrhunderten rund um den Gasteig: Der Jägerbursche Kaspar führt Max fast in den Abgrund. Johann Paulus Hirn verkauft Brillen. Der Architekt Gottfried Semper entwirft ein Festspielhaus. Der junge Komiker Karl Valentin fürchtet sich vor den Grünanlagen. Der Komponist Max Reger heiratet in der Nähe. Die Isarnixe am Deutschen Museum singt ein Mond-Lied. Regisseur Hilmar Binter inszeniert seine Marionetten. Schützenliesl serviert. Ignaz Simon baut seine Schlagzither. Fett & Wiesel produzieren einen Paganini-Film. Dem singenden Fußballer entrollt der Ball. Eine Fee eilt zur alten Buchrückgabe. Ein Grundstein wartet auf sein Konzerthaus. Haidhausener Ziegel werden geklopft. Ein Schweizer Schauspieler feiert sein 62. Bühnenjubiläum.

Sehr frei nach Motiven des Bilderbuchs „Der Schilderputzer“ von Monika Feth mit Szenen aus: „Der Freischütz“, „Die schweigsame Frau“, „Don Giovanni“, „Die lustigen Weiber von Windsor“, „Don Carlos“, „Mefistofele“, „Rusalka“ u.v.a.

Mit: Genrich Kogan (Bass), Ihor Nazharov (Bass)

Sophie-Magdalena Reuter (Sopran), Oscar de la Torre a. G. (Tenor)

Walter Hess a. G. (Münchner Kammerspiele) liest „Wilhelm Tell“

Elias Maria Burckhardt a. G. (Otto-Falckenberg-Schule) als Max

Ivo Borger a. G. (Bayerische Theaterakademie) als der junge Karl Valentin

Henri Bonamy (ML & alias Max Reger), Inszenierung: Kristina Wuss

Horst Kalchschmid (Dr. Richard Strauss), Enrico Falcinelli (Brillenmacher J.P. Hirn), Cynthia Slezak (Bibliotheksfee), Ulrich Naumann (Münchner Löwe), Ina V. Tillmann (Münchner Kindl), Sophia Berikashvili (Mutter), Matthias Ludwig (Gottfried Semper), Minna Herz (Euphonium), Elena Arnovskaya (Klavier), Hans Winter (Jagdhorn), Wolfgang Schlick (Helikon), Männerchor ehemaliger Münchner Chorbuben, Mitglieder des Deutsch-Französischen Chors München, Sascha Weigelt, Vorstand Flößer-Kulturverein e.V., Felix Rodewaldt, Verein zur Förderung urbaner Kunst e.V.

www.theater-werkmuenchen.de

Wo? Fat Cat (Gasteig), Rosenheimer Str. 5, 81667 München, Eintritt: 7 Euro, Reservierung:

karten@theater-werkmuenchen.de, Abholung: Abendkasse, Infotelefon: 01787636603